

Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) – Erstfund in Salzburg und ihre Verbreitung in Österreich

Robert A. Patzner & Stefan Kwitt

Haus der Natur Museum für Natur und Technik, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg, Österreich

Correspondence: ra.patzner@gmail.com

Abstract: The Chinese pond mussel *Sinanodonta woodiana* was found in the province of Salzburg for the first time. An overview on the distribution of this species in Austria is presented.

Keywords: *Sinanodonta woodiana*, Province of Salzburg, new record, Austria, distribution

Zusammenfassung: Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* wurde zum ersten Mal im Bundesland Salzburg gefunden. Eine Übersicht über die Verbreitung dieser Art in Österreich wird präsentiert.

Schlüsselwörter: *Sinanodonta woodiana*, Bundesland Salzburg, Neunachweis, Österreich, Verbreitung

Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) gehört in die Familie Unionidae (Najaden, Großmuscheln). Sie stammt aus Ostasien und ist in den Einzugsgebieten des Amur, im Hanka Lake, in China, Hong Kong, Taiwan, Kampuchea, Thailand sowie Japan verbreitet, wo sie in langsam strömenden Flüssen und in Teichen vorkommt (Popa & Popa 2006).

In Europa wurde *S. woodiana* erstmals 1984 in Ungarn dokumentiert (Petró 1984). In Österreich ist sie 1999 in Niederösterreich in einem Altarm der Thaya (Reischütz & Reischütz 2000) und im selben Jahr in einem Altwasser bei Klosterneuburg (Edlinger & Dubal 2000) nachgewiesen worden, danach in der Perschling (Fischer et al. 2002). In der Steiermark wurden bereits 2001 von der ARGE Limnologie *Sinanodonta*-Schalen im Mündungsbereich des Gleinzbachs gefunden (Beleg in der Sammlung am Haus der Natur, Salzburg: HNS-Malak_M_00685).

In Niederösterreich und in Wien verbreitete sich die Muschel rasch, speziell im Donauraum und im Weinviertel (Fischer & Ofenböck 2008; Fischer & Reischütz 2008, 2016; Francová et al. 2011; Reischütz et al. 2012; Fischer 2015; Frank 2015; Frank-Fellner 2016; Reischütz & Reischütz 2016; Reischütz 2017; Duda et al. 2023) (Abb. 1).

Taurer (2003) notierte Erstfunde für die Süd-Steiermark und später für Kärnten (Taurer 2009). In Oberösterreich wurde *S. woodiana* erstmals in einem Stauteich im Salzkammergut (Patzner & Aitenbichler 2014), Belege: HNS-Malak_M_00742 und später im Staubereich des Inns nachgewiesen (Billinger et al. 2014; Billinger 2016a, b), Belege: HNS-Malak_M_01494.

Weitere Meldungen, die nicht in der Literatur aufscheinen, wurden über GBIF (Global Biodiversity Information Facility) abgerufen (GBIF.org 2025) und stichprobenartig auf ihre Qualität hin überprüft. Die Nachweise stammen

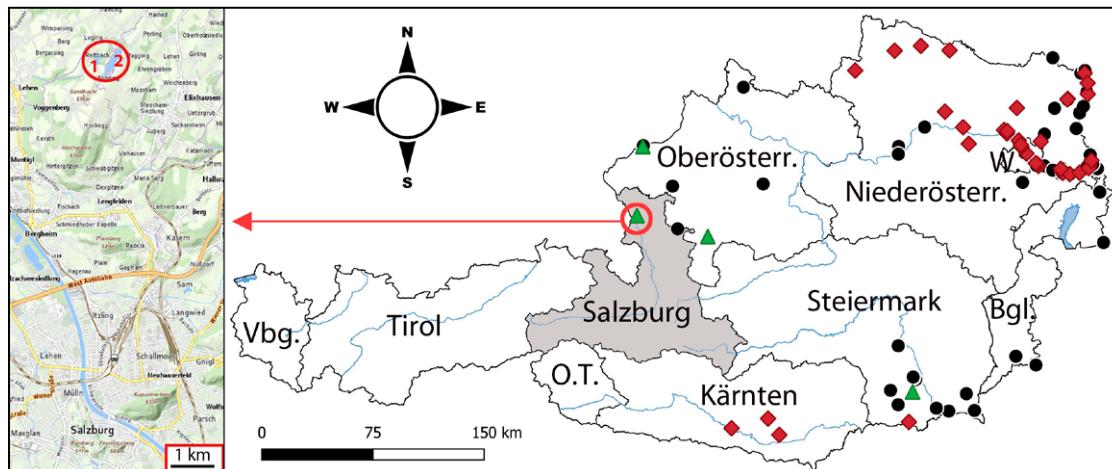


Abb. 1: *Sinanodonta* in Österreich.
◆ = Funde Literatur
● = Funde GBIF
▲ = Belege H. d. Natur.

Insert (links) zeigt den Luginger See (1) und den Ragginger See (2) nördlich der Stadt Salzburg.
Karte: SAGIS



Abb. 2: Ragginger See, teilweise trockengefallen. Foto: R.A. Patzner

aus der ZOBODAT (Biologiezentrum Linz Oberösterreich 2024), von der Plattform iNaturalist (iNaturalist contributors, iNaturalist 2025) sowie von Schalenmaterial am Haus der Natur. In Niederösterreich gibt es dazu 57 Meldungen, in Wien 5, in der Steiermark 19, in Oberösterreich 7 und im Burgenland 7 (Abb. 1).

Aus Tirol, Osttirol und Vorarlberg gibt es bisher keine Fundmeldungen.

Die hier vorgestellten Funde sind die ersten Nachweise für das Bundesland Salzburg.

Vorkommen in Salzburg

Der Luginger See (Gemeinde Bergheim) und der Ragginger See (Gemeinde Elixhausen, Abb. 2) sind künstlich angelegte Teiche, die schon seit vielen Jahren als Fischteiche genutzt werden. Beide Teiche, früher waren es vier, wer-

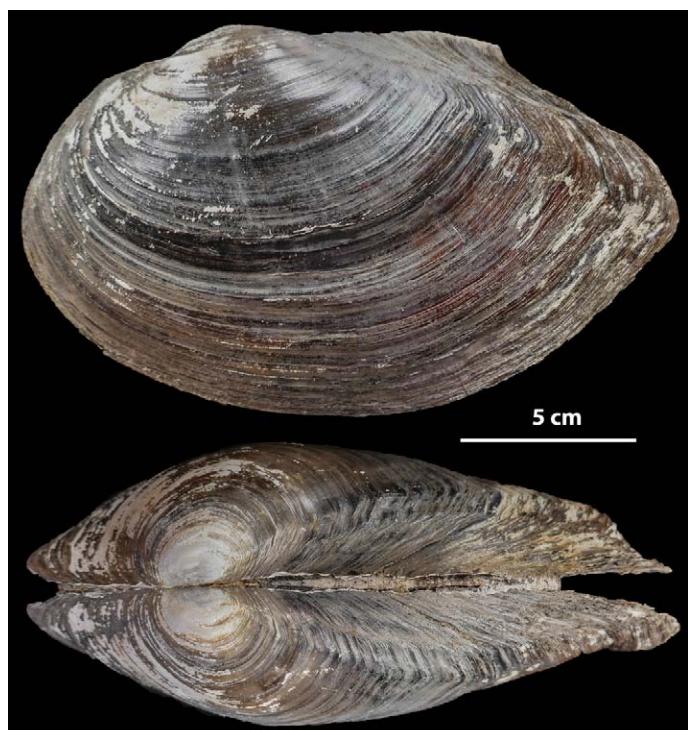


Abb. 3: *Sinanodonta* aus dem Luginger See. Foto: R.A. Patzner

den vom Bruckbach (Lehenbach) versorgt. Sie liegen in einem Landschaftsschutzgebiet (LSG) mit einer Fläche von 104,78 ha. Gezogen werden hauptsächlich Karpfen und Schleien. Für fischereiwirtschaftliche Maßnahmen werden die Teiche immer wieder im Winter abgelassen (SalzburgWiki 2025; C. Piringer pers. Mitt.).

Der erste Fotonachweis von *Sinanodonta* wurde im März 2023 im trocken gefallenen Bereich des Ragginger Sees gemacht und über die Naturbeobachtungsplattform Observation.org gemeldet (Observation 2023). Ende März 2025 konnten im Luginger See mehrere Leerschalen von *Sinanodonta* gesammelt werden (Abb. 3). Sie wurden inventarisiert und unter HNS-Malak_M_01099 in die Salzburger Biodiversitätsdatenbank (BioOffice) aufgenommen. Das größte Exemplar hatte eine Länge von 21 cm. Leider konnten an den großen Schalen keine Jahresringe abgelesen werden. Bei einer kleineren konnte man > 7 Jahresringe feststellen.

Folgende Großmuscheln wurden früher in den beiden Teichen nachgewiesen: Luginger See: *Anodonta cygnea* (Linnaeus, 1758) und *Unio pictorum* (Linnaeus, 1758) (beide Arten: Kastner 1892; Klemm 1954). Ragginger See: *Anodonta cygnea* von der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Univ. Salzburg 1999 (Beleg: HNS-Malak_M_12651), *Unio pictorum* vom Erstautor (R.A.P.) im Jahr 1995.

Danksagung

Wir danken Cvetka Piringer (Haus der Natur), Jacqueline Lederer (Salzburg), Daniela Latzer (Fischereiverband Salzburg), Peter L. Reischütz (Horn) und Hasko Nesemann (Taunus) für Informationen, Frau Herlinde Krieg (Fischereiberechtigte) für die Sammelerlaubnis sowie Familie Kipman (Anthering) für das Überlassen von Schalenmaterial.

Literatur

- Billinger F. (2016a): Etablierung der Chinesischen Teichmuschel (*Sinanodonta woodiana*) am unteren Inn in Oberösterreich. Newsletter Malakologische Arbeitsgemeinschaft Haus der Natur, Salzburg 5: 5.
- Billinger F. (2016b): Etablierung der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) (Bivalvia: Unionidae) in der Großmuschelfauna der Stauseen am unteren Inn (Oberösterreich, Bayern). Mitteilungen der zoologischen Gesellschaft Braunau 12(1): 77–89.
- Billinger F., Mayr P. & Seeburger B. (2014): Neues Vorkommen der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) am unteren Inn. Mitteilungen der zoologischen Gesellschaft Braunau 11(2): 261–270.
- Biologiezentrum Linz Oberösterreich (2024). ZOBODAT (Zoological Botanical Database). Occurrence dataset <https://doi.org/10.15468/ynjblx> accessed via GBIF.org on 2025-05-19.
- Duda M., Schubert H., Reischütz A., Eschner A., Schnedl S., Sattmann H. & Haring E. (2023): The mollusc fauna of the Lobau

- (Nationalpark Donau-Auen, Viennese part) over time – past, presence and future perspectives. *Acta ZooBot Austria* 159: 137–154.
- Edlinger K. & Daubal W. (2000): Ein Fund der ostasiatischen Chinesischen Flussperlmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) in Österreich. *Club Conchylia Informationen* 32: 51–53.
- Fischer W. (2015): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XLV. Die Molluskenfauna des (ehemaligen) Mühlbaches zwischen Deutsch-Wagram und Markgrafneusiedl (NÖ) sowie Bemerkungen zu *Sinanodonta woodiana* (Lea 1853) im System des Marchfeldkanals. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 22: 27–37.
- Fischer W. & Ofenböck T. (2008): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XV. *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) im Wiener Raum. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 15: 69–70.
- Fischer W. & Reischütz A. (2008): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XI. Die Molluskenfauna der Umgebung von Markthof sowie des Stempfelbaches (Marchfeld, NÖ). *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 15: 51–55.
- Fischer W. & Reischütz A. (2016): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XLVIII. Über *Unio crassus albensis* HAZAY 1885 im österreichischen Anteil der Thaya und der March (Weinviertel, NÖ). *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 23: 25–29.
- Fischer W., Reischütz A., & Reischütz P.L. (2002): Die Perschling ein Juwel in einer eintönigen Kulturlandschaft (Niederösterreich). (Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs, 19). *Club Conchylia Informationen* 33: 9–14.
- Francová K., Ondračková M., Poláčik M. & Jurajda P. (2011): Parasite fauna of native and non-native populations of *Neogobius melanostomus* (Pallas, 1814) (Gobiidae) in the longitudinal profile of the Danube River. *Journal of Applied Ichthyology* 27: 879–886.
- Frank (verh. Fellner) C. (2015): Über einen neuen Fund der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) (Bivalvia: Unionidae) in Niederösterreich. *Mitteilungen der zoologischen Gesellschaft Braunau* 11(3): 485–397.
- Frank-Fellner C. (2016): Nochmals über *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) (Bivalvia: Unionidae) in Niederösterreich. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 23: 31–34.
- GBIF.org (2025) GBIF Occurrence Download. <https://doi.org/10.15468/dl.sm3r8g>.
- iNaturalist contributors, iNaturalist (2025): iNaturalist Research-grade Observations. iNaturalist.org. Occurrence dataset <https://doi.org/10.15468/ab3s5x> accessed via GBIF.org on 2025-05-19.
- Kastner K. (1892): Die Conchyliensammlung des Salzburger Museum Carolino-Augusteum. *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 32: 241–256.
- Klemm W. (1954): Gastropoda et Bivalvia. In: Franz H. (Hrsg.): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt 210–280, Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.
- Observation (2023): Observation.org, Stichting Observation International und Haus der Natur (lokaler Partner). <https://observation.org/observation/264807812/> (zuletzt abgerufen: 22.05.2025).
- Patzner R.A. & Aitenbichler O. (2014): Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* in Oberösterreich. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 21: 36–37.
- Petró E. (1984): Occurrence of *Anodonta woodiana* (Lea, 1834) (Bivalvia, Unionacea) in Hungary. *Állatani közlemenek* 71: 181–191.
- Popa O.P. & Popa L.O. (2006): *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834), *Corbicula fluminea* (O. F. Müller, 1774), *Dreissena bugensis* (Andrusov, 1897) (Mollusca: Bivalvia): Alien invasive Species in Romanian Fauna. *Travaux du Muséum National d'Histoire Naturelle «Grigore Antipa»* 49: 7–12.
- Reischütz A. & Reischütz P.L. (2000): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs 17. Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) in Österreich. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 8: 67.
- Reischütz A. & Reischütz P.L. (2016): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XLVI. Zur Situation der Gemeinen Flussmuschel *Unio crassus albensis* Hazay 1885 (Bivalvia: Palaeoheterodonta: Unionidae) im Unterlauf des Kamp und im Oberlauf der Thaya. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 23: 19–24.
- Reischütz A., Reischütz P.L. & Fischer W. (2012): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs, XXVI. Jetzt ist die letzte Lücke geschlossen: Die Quagga-Muschel *Dreissena bugensis* (Andrusov 1897) (Dreissenidae: Bivalvia) in Niederösterreich und Wien. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 19: 3–6.
- Reischütz P.L. (2017): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs XLIV. Neues aus dem Waldviertel. *Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft* 24: 41–44.
- SalzburgWiki (2025) Luginger See. https://www.sn.at/wiki/Luginger_See. (zuletzt abgerufen: 19.05.2025).
- Taurer M.M. (2003): Erstnachweis der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) in der Steiermark (Österreich). *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Steiermark* 133: 119–125.
- Taurer M.M. (2009): Die Chinesische Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea, 1834) (Bivalvia: Unionidae) im Leonharder See in Villach. Ein Erstnachweis für Kärnten (Österreich). *Carinthia II* 199/119: 473–478.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arianta](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A., Kwitt Stefan

Artikel/Article: [Die Chinesische Teichmuschel Sinanodonta woodiana \(Lea, 1834\) – Erstfund in Salzburg und ihre Verbreitung in Österreich 39-41](#)